

Wahrheit oder Pflicht?

So verführt man den Pharao! - YamixYugi

Von jyorie

Kapitel 27: Level 27 - Spiel 8, Pflicht Atemu (Call on me)

hi hi ursprünglich habe ich die Kapitel alle in der Richtigen Reihenfolge geschrieben, also zuerst Yami Wahrheit+Pflicht, dann Yugis Aufgabe, dann wieder Yami....

Jetzt hatte uploadtechnisch Yugi gestern was peinliches, und im Levelchaos kommt heute etwas peinliches für Ati - nicht beabsichtigt aber ich fands witzig als ichs eben gesehen habe.... Also dann, viel Spaß?!

schnief noch eine Woche, dann ist Übernächsten Montag die FF auf 100% ...

Spiel 8, Pflicht Atemu

x Level 27

Du kommst von Level 24

Seltsam, seltsam, was man da so alles über Yugi erfährt. Armer Atemu, hast du jetzt noch Lust weiter mit Yugi zu spielen nach so einem Schlag?

Und du sprichst auch schon weiter: „Yami, was nimmst du jetzt. Wahrheit oder Pflicht?“

Ich bin echt erstaunt wie schnell du über das Thema hinweg gehst. Aber scheinbar willst du nicht weiter darüber reden, oder habe ich etwas Dummes dazu gesagt. Andererseits wenn ich dich so, noch für ein paar Momente haben kann, auch wenn es schweren Herzens ist, dann spiele ich weiter. Für dich. Nur für dich. Weil du es möchtest. „Ich nehme Pflicht.“ antworte ich dir.

„Hmm.“ grinst du da verschlagen, und reibst dir nachdenklich dein Kinn. „Ich bin gespannt ob du das hinbekommst.“

Mit diesem Gesichtsausdruck den du gerade aufgesetzt hast, kann ich wiederum gar nichts anfangen. Du willst wohl jetzt ganz weg von dem Thema. Ob es dir unangenehm war darüber zu sprechen? Das ist mir auch recht. Schließlich tut es mir schon die ganze Zeit weh. Und jetzt da ich es weis, das es jemand anderen in deinem Leben gibt, blutet mein Herz noch mehr. Ich muss tief durchatmen. Ob du gesehen hast, dass ich traurig bin, wie weh mir das tut? Und irgendwie bin ich auch enttäuscht. Also nicht enttäuscht von dir, sondern von der Sache allgemein. Das es jetzt doch so gekommen ist, wie ich schon die ganze Zeit befürchtet hatte. Bisher waren es ja lediglich Vermutungen, aber die Gewissheit zerstört jede Hoffnung. Dir kann man dafür nicht böse sein. Es ist dein Leben, und du kannst ja schließlich nicht steuern wo deine Liebe hinfällt. Und dass du aus Mitleid zu mir, auf deine Liebe verzichten würdest – das will ich auch nicht. Würde ich auch nie von dir verlangen. Warum solltest du das auch tun? In meinem Fall bedeutet dann Liebe wohl, dass ich loslassen muss. Das ich dein Glück meinen Gefühlen voranstelle. Ich muss das jetzt wirklich wieder vergessen. Muss mich bemühe weiter zu machen und zusammenzureisen, damit du nichts merkst. Ich will dich nicht auch mit runterziehen.

„Bitte, kannst du mal für mich tanzen?“ fragst du sehr verlegen.

Ich schaue dich an, was soll dich an Tanzen verlegen machen. Ich ziehe die Stirn in Falten, und frage also nach: „Wie tanzen?“ Bestimmt kommt gleich wieder ein Hammer. Ich habe da so ein dumpfes Gefühl wenn ich dich so betrachte.

„Ich hätte gern einen Videoclip mit dir.“, erklärst du es mir: „Du tanz zu >Call on me< von Eric Prydz, und ich nehme das auf.“ Du suchst meinen Blick. Schaust mich an. Ich erkenne, dass es eine Frage von dir war, ob ich es machen würde. Du stellst es mir also frei. Ob irgendwas mit dem Lied nicht stimmt? Oder ob du fragst wegen dem Aufnehmen?

„Das kenne ich gar nicht!“ sage ich dir ganz ehrlich. Da ich jetzt doch irritiert bin. Daraufhin wird dein Grinsen noch breiter. Was mich jedoch nur noch mehr verwirrt. Habe ich dein Minenspiel falsch interpretiert?

„Ich gehe meine Kamera holen, und du kannst dir das Video ja mal in der Zeit auf deinem iPod ansehen. Auf Clip-Haifisch ist das bestimmt.“ rufst du mir zu während zu schneller als ich gucken kann schon weggewuselt bist.

Verunsichert über dein Verhalten schüttele ich meinen Kopf. Dann muss ich mir wohl mal den ominösen Clip ansehen, damit ich die gestellte Aufgabe erledigen kann. Bin gespannt warum dich das so zum grinsen brachte aber gleichzeitig auch verlegen macht. Echt blöd das ich das Lied nicht kenne.

Ich tippe also den Titel und Interpret „Call on me Eric Prydz“ in die Suchliste des Internetbrowser ein. Dann werden mir schon einige Videos angezeigt. Und ich staune nicht schlecht, als ich in der Liste auch Videos mit dem Zusatz „Unzensiert“ erblicke. Na jetzt bin ich aber mal richtig gespannt.

Heute Abend verstehe ich dich gar nicht mehr. Einmal bist du so beschämt und schüchtern das du rot wirst. Dann wieder verlangst du echt scharfe Sachen von mir, die eines festen Freundes würdig wahren. Dann bist du wieder normal. Dann bist du verträumt, zart und sinnlich. Sag mal, wo habe ich den verpasst wann du in die Achterbahn gestiegen bist, diese auf und ab ist absolut nicht mehr erklärbar für mich. Irgendwie so als ob du etwas willst, und dann wieder ein Rückzieher machst. Fast so wie ein kleines Boot auf hoher See das von den Wellen hin und her geworfen wird, ohne das es wirklich steuern kann. Wenn ich nur wüsste was du bezwecken willst, ich würde dir gern helfen den Anker zu werfen, damit du zur Ruhe kommst. Ob du doch etwas mit diesem Spiel bezwecken willst? Nur bin ich total Ahnungslos wo das hinführen soll? Das ergibt alles keinen Sinn für mich.

Jetzt Blicke ich wieder auf das kleine Gerät in meiner Hand. Bevor du zurück kommst, sollte ich lieber mal aufhören zu grübeln, und mir das Video ansehen. Ich tippe mal die unzensierte Version an. Ob ich das dann wirklich so mache wie es dort gezeigt wird, kann ich ja hinterher noch selbst entscheiden. Hm, ein Fitness Video? Na toll. Aerobic hat mir gerade noch gefehlt. Oh, was *Augen aufreiss*, das soll ich für dich tanzen?! YUGI!?!?! Mir wird augenblicklich flau im Magen. Vielleicht sollte ich das alles, was heute Abend so passiert auf den Alkohol schieben. Und Gedanklich einen Haken dahinter setzten. Und dich einfach für heute Abend für unzurechnungsfähig erklären. Sonst fällt mir dazu nichts mehr weiter ein, ich bin sprachlos über deine Auswahl.

Zeitgleich zu meinen Gedankengängen, kommst du auch schon zurück. Scheinbar schmunzelst du wie entsetzt ich mir das Video ansehe. Du könntest damit aber auch einfach nur bezwecken wollen, dass der Spieß mal umgedreht wird. Und zur Abwechslung mir die Schamesröte im Gesicht steht. Das wäre dann ein Volltreffer ins Schwarze. Bingo - du Yugi diese Aufgabe ist mir nun wirklich peinlich! Ob du das im Sinn hattest?

„Ist das dein Ernst?“ frage ich sicherheitshalber noch mal nach, und zeige mit meinem Finger auf den iPod wo gerade noch das Video läuft.

Aber du antwortest mir nicht, hältst die Cam auf mich und grinst erstmal weiter. Dann erblicke ich etwas was mir nur zu bekannt ist. Du versteckst dein rötlich gefärbtes

Gesicht hinter der Kamera. Ist das mit dem Filmen nur ein Vorwand, dass ich nicht sehen kann wie peinlich dir die Sache in Wirklichkeit doch ist. Das du es mit deinem Lachen nur überdecken wolltest?

Da ich immer noch keine Antwort habe, und nur die rote Lampe der Aufnahme blinken sehe, kann ich das dann also als „Ja“ werten. Ja, es ist dein Ernst, ich soll das tatsächlich nachspielen. Na gut, ich stöpsle also meinen iPod touch an die Stereoanlage an, und lasse das Video erneut starten. Die Musik beginnt, und ich mit ihr. Aber dass es mir unangenehm ist sage ich dir natürlich nicht. Ein Pharao hat schließlich auch seinen Stolz, und ein Spiel verlieren oder kneifen tut ein Herrscher Ägyptens erstrecht nicht!

Allerdings fällt es mir nicht mehr ganz so schwer wie ich anfangs dachte. Ich muss nur an die überaus süße Röte denken die du hinter deiner Videokamera versteckst. Das lässt mich zu höchst Formen auflaufen. Ich liebe es einfach wenn du so niedlich mit deinen roten Wangen aussiehst. Es lässt mich schmunzeln und träumen. Daher übertreibe ich es wohl auch jetzt etwas mit der Choreografie. Aber ich will so cool und lässig wirken wie es nur geht!

Ich bin kein Sadist, oder will dich damit Quälen. Das was ich so daran liebe wenn dich gewisse Dinge verlegen machen ist, dass es mich jedes Mal daran erinnert, dass du mein Licht bist. Wie hell deine makellose Seele leuchtet! Nur weil du so lieb, rein, unverdorben und unschuldig bist, wirst du so schnell beschämt. Du bist wirklich die bessere Hälfte, unser beider Seelenpartnerschaft. Yugi, ich liebe dich! Und zwar so sehr das es schon weh tut. Gestehe ich mir erneut mit Seufzen ein.

[Sorry, ich mag das Lied nicht besonders. Daher konnte ich es meinem armen Ati auch nicht antun es zu Beschreiben wie er das tanzen muss. Es war leider das einzige was mir eingefallen ist was ihm hätte peinlich sein können...]

Einige peinliche Minuten für Atemu sind nun verstrichen, er hat auch diese Aufgabe gemeistert, und ein breit grinsender, aber dunkelroter Yugi steht hinter der Kamera. Das Atemu verlangt, dass das privat bleibt ist ja selbstredend!

Dann geht's weiter mit Yugi, ich finde wir können uns dann auch mal was Peinliches für ihn ausdenken, auch wenn Atemu ihn mit

jeder Fase seines Körper liebt, aber necken ist
dennoch erlaubt, und nach so einer Aufgabe
erst recht!

Das Navi sagt: „Biegen sie rechts ab zu **Level 12**“

.